Tröchni

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 13

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-504616

Nutzungsbedingungen

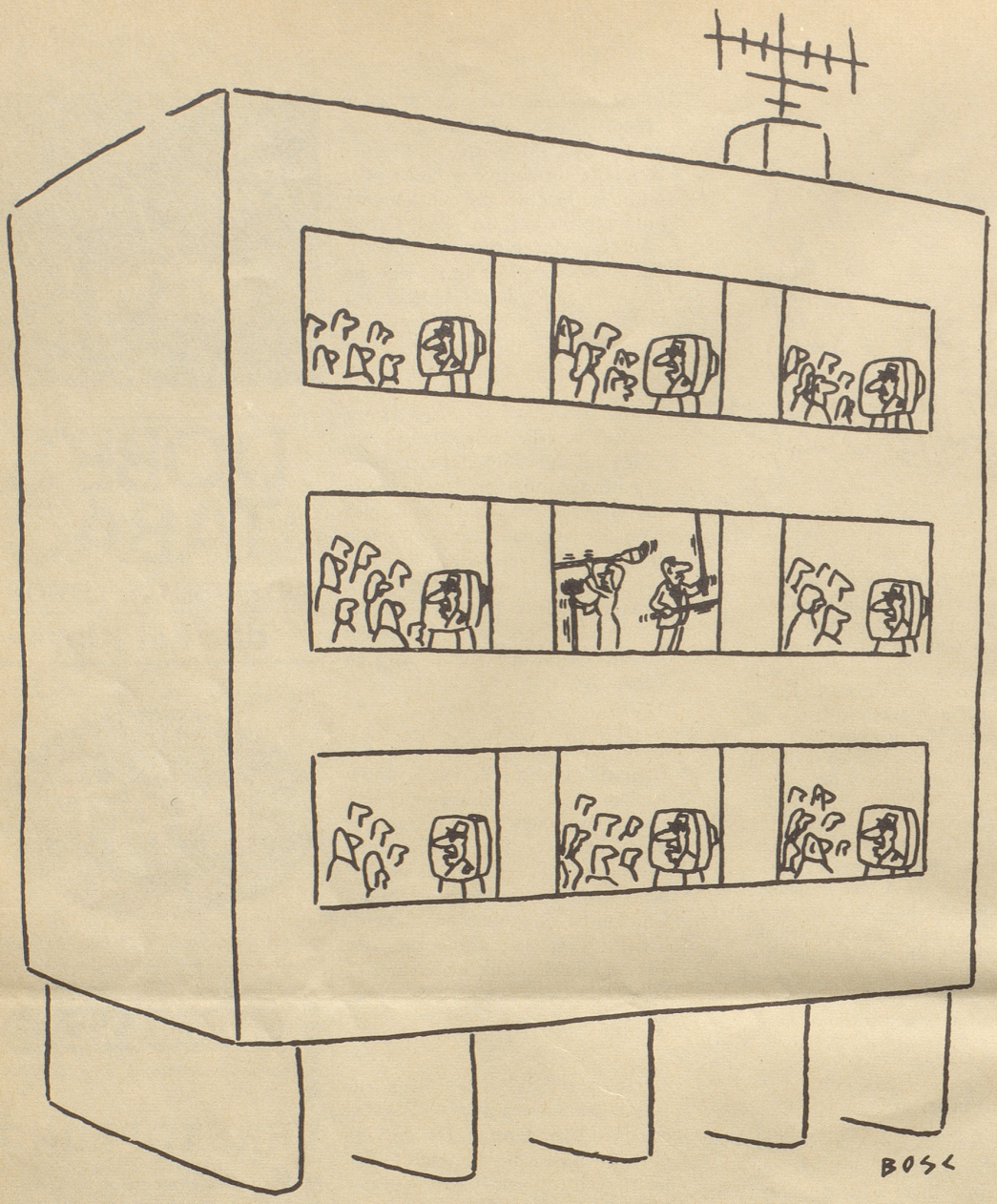
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Apropos Generäle ...

Lyman L. Lemnitzer, der später von Präsident Kennedy zum neuen Oberbefehlshaber der in Europa stationierten USA-Truppen ernannt wurde, übernahm seinerzeit in Korea das Kommando einer Infanteriedivision, kurz bevor der Krieg zu Ende ging. Seine Kameraden witzelten denn auch, seine größte Leistung im Koreakrieg sei nicht militärischer, sondern sportlicher Natur gewesen. Er habe nämlich die größte Forelle gefangen, die je von amerikanischen Soldaten aus dem Wasser gezogen worden sei ...

*

Ein Fabrikant hält seinen Wagen an und fragt zwei Arbeiter nach einer Adresse. Ein Arbeiter erklärt ihm den Weg: «Nach zweihundert Metern nach links abbiegen, dann nächste rechts über die Kreuzung, und in zwei Minuten sind Sie dort, Herr General.»

«Warum sagst du General zu dem Mann?» fragt der Kollege nachher. «Hast du denn keine Augen im Kopf? Es stand doch auf dem Auto: General Motors.» EM

Tröchni

«Am nöchschte Samschtig simmer zwanzg Joor ghüroote», sagt die Bäuerin zu ihrem Mann.

«So?»

«Jo, und do hanni tänkt, mer täätid en schöne Güggel metzge.»

«Minetwäge, aber dä isch jo eigetli nid gschuld a däm, was vor zwanzg Joor passiert isch.» BD

Kleinigkeiten

«Wie fühlt sich denn Ihre Frau in dem neuen Wohnblock?» «Oh, ganz gut! Am Anfang konnte sie keinen Anschluß finden, doch jetzt ist sie schon mit der Hälfte der Nachbarinnen verfeindet.»

*

Die Mutter muß dem Vater beibringen, daß sich die Tochter zur bevorstehenden Hochzeit ein sehr teures Kleid ausgesucht hat. Vater macht einen letzten Versuch, sich zu wehren. «Ich habe ja nichts dagegen, daß der Hans unser Heidi bekommt. Aber muß es unbedingt in einer Geschenkpackung sein?»

Böcklin-Bücher, illustriert

pro Band Fr. 10.–

Böcklis Bücher sind Zeugen schweizerischen Denkens und schweizerischer Haltung vor, während und nach dem Weltkrieg

Nebelspalter-Verlag Rorschach